Presseinformation

28. November 2001

„Gemeinsam planen – gestalten – verändern“

Vollversammlung der Wirtschaftskammer Niederösterreich

Das Arbeitsprogramm 2002 sowie die neue Dienstleistungsstruktur standen im Mittelpunkt der Vollversammlung der Wirtschaftskammer Niederösterreich, die gestern im WIFI St.Pölten abgehalten wurde. In einem mit allen Branchen, Sektionen und Bezirksstellen gemeinsamen Planungsprozess wurden dabei „Soziale Sicherheit für Unternehmer“, „EU-Erweiterung“, „Mitarbeiter-Qualifizierung“ und „Leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur“ als Schwerpunktthemen ermittelt.

Garant für die Bewältigung der kommenden Herausforderungen soll eine neue, für die Mitglieder maßgeschneiderte Dienstleistungsstruktur sein. Diese gewährleiste trotz Einsparungen in der Höhe von über 50 Millionen Schilling (3.633.642 Euro) allein im nächsten Jahr, dass es zu keiner Schmälerung des Leistungsangebotes komme, stellten Kammerpräsidentin KR Sonja Zwazl und Direktor Dr. Franz Wiedersich fest.

Erste Anlaufstelle und damit aufgewertet werden die Bezirksstellen, gestrafft und neu strukturiert hingegen sämtliche interne Dienste. Die Fachabteilungen sind nunmehr in den Bereichen Wirtschafts- und Rechtsmanagement zusammengefasst. Deren Aufgabe sei, so Wiedersich, die Bezirksstellen mit Fachwissen auszustatten und „somit den Wissenstransfer an die Mitglieder wirksamer zu gestalten“.

Zwazl konnte sich darüber freuen, dass die Zahl der Mitglieder von 69.678 mit Ende des Vorjahres auf bis dato 72.936 anstieg, was einer Zuwachsrate von 4,7 Prozent entspricht. Niederösterreich, wo heuer auch über 5.000 angehende UnternehmerInnen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit begleitet wurden, liegt damit deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Insgesamt betrug der Mitgliederzuwachs in den letzten zehn Jahren mehr als 40 Prozent.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at